

# Eigenes Konzert für Kinder und Jugendliche geplant

Musikverein Neuweier: Wahlen online durchgeführt / Franz Ursprung, Albrecht Seiter und Sabine Jung geehrt / Trotz Corona präsent

Von Christina Nickweiler

**Baden-Baden – Der Musikverein (MV) Neuweier hat sich im Laufe des vergangenen Jahres mächtig angestrengt, um unter Pandemiebedingungen das Vereinsleben aufrecht zu erhalten. „Wir hatten viele Ideen“, blickte der im Amt bestätigte Vorsitzende, Michael Oser, am Freitag bei einer Online-Jahreshauptversammlung auf das Vereinsjahr 2020 zurück.**

Neben erklingenden Blasinstrumenten von Balkonen in Neuweier und Onlineproben trotzten die Musiker Ende August 2020 der Pandemie mit einem Freiluftkonzert im Schlosshof. Es sei das einzige Konzert in Zeiten der Pandemie seiner Art gewesen. Trotz vorheriger notwendiger Anmeldung und Distanzbeschränkungen habe der Musikverein viel Lob bekommen, meinte Oser.

Schon ab Sommer 2020 konnten die Musiker die Proben wieder aufnehmen, allerdings unter freiem Himmel und unter Wahrung der Hygienere-

geln und Abstandsbestimmungen, war den Ausführungen des Schriftführers Werner Seiter zu entnehmen.

Während der strengeren Kontaktbeschränkungen trafen sich die Musiker seit Januar vorwiegend virtuell. Der Schriftführer berichtete von Online-Workshops für jedes Register. Ebenso gut ist es den Aktiven der „Gugge ma mol Mussi“ gelungen, seit der Fastnachtsskampagne 2020 den Kontakt untereinander zu pflegen. Oser lobte die närrische Musiktruppe und meinte, dass die „Gugge ma mol Mussi“ seit zwölf Jahren fester Bestandteil des Musikvereins sei.

Obwohl in der Abteilung Jugend wegen der pandemiebedingten Einstellung des Probebetriebs nach den Worten der Jugendleiterin Christine Hess wenig los war, ist in den vergangenen Monaten bei den Verantwortlichen die Idee gereift, für Kinder und Jugendliche ein eigenes Konzert ins Leben zu rufen. Diese Maßnahme soll – sobald es wieder regulären Probenbetrieb gibt – mehr Jugendliche in den Verein locken. Hess berichtete



**Das einzige Freiluftkonzert in der Region unter Pandemiebedingungen veranstaltet der Musikverein Neuweier Ende August 2020.**

Foto: Nickweiler/Archiv

über mehrere Angebote in der musikalischen Früherziehung. Derzeit befinden sich 29 Kinder und Jugendliche in der Ausbildung, davon werden acht Schüler an Orchesterinstrumenten ausgebildet. Über ein großes Plus verfügt der Musikverein durch eigene Ausbilder. Mehr als ein Dutzend aktive

Musiker vermitteln Theorie sowie Ansatz- und Grifftechniken an den Instrumenten.

Das Vereinsleben mit angezogener Handbremse wirkte sich laut Kassierer auch auf die Vereinsfinanzen aus. So meldete Wolfgang Lorenz trotz Zuschüssen und „Corona-Hilfen“ einen Verlust von rund

4.000 Euro. Ortsvorsteher Ulrich Hildner nahm die Entlastung vor und meinte: „Der Verein war trotz Corona präsent. Ihr seid ein starkes Team.“

Bei den Wahlen ergaben sich folgende Ergebnisse: Michael Oser (Vorsitzender), Elena Schechinger (zweite Vorsitzende), Lisa Hochstuhl (aktive

Beisitzerin), Tobias Eckerle (aktiver Beisitzer), Sandra Jung (Musikervorständin).

Gleich zu Beginn der Sitzung fanden Ehrungen des Bundes Deutscher Blasmusikverbände (BDB) statt. Der Präsident des Blasmusikverbandes Mittelbaden, Tobias Wald, übermittelte die Glückwünsche und hielt die Laudationes auf die Geehrten. So erhielt Franz Ursprung (Tenorhorn/Bariton) für 60 Jahre aktives Musizieren die Ehrennadel in Gold mit Diamanten und einen Ehrenbrief. Ursprung ist seit 2007 Ehrenmusiker.

Ebenso hat Albrecht Seiter (Saxofon/Klarinette) die Ehrenmitgliedschaft inne. Er erhielt für 50 Jahre aktive Tätigkeit die große Goldene Ehrennadel und Ehreenausweis. Seit 40 Jahren spielt Sabine Jung in der Kapelle die Querflöte, das Piccolo und die Oboe. Zudem bringt sie sich schon viele Jahre aktiv in die Jugendarbeit ein. Hierfür wurde sie mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Oser ehrte zudem Denise Mörmann, Philipp Liedtke und Detlef Schechinger für zehnjähriges Musizieren.